



Stadt
Rottenburg
am Neckar

Beschlussvorlage Nr. 2021/092

12.04.2021

Federführend: Hauptamt

Beteiligt:

Tagesordnungspunkt:

Bekanntgabe einer Eilentscheidung nach § 43 Abs. 4 GemO - Beschaffung von Corona-Schnelltests im Zeitraum vom 18.03.21 bis 31.03.2021

Beratungsfolge:

Gemeinderat	20.04.2021	Kenntnisnahme	öffentlich
-------------	------------	---------------	------------

Stand der bisherigen Beratung:

Bekanntgabe einer Eilentscheidung in der Gemeinderatssitzung am 23. März 2021 zur Beschaffung von Corona-Selbsttests (Vorlage Nr. 2021/070)

Beschlussantrag:

Der Gemeinderat nimmt die Eilentscheidung des Oberbürgermeisters vom 12. April 2021 zur Vergabe von Corona-Schnelltests im Zeitraum vom 18.03.21 bis 31.03.21 zur Kenntnis.

Anlagen:

Eilentscheidung nach § 43 Abs. 4 GemO (nicht-öffentlich)

gez. Stephan Neher
Oberbürgermeister

gez. Silvia Seeliger
Amtsleiterin

Finanzielle Auswirkungen:

HHJ	Kostenstelle / PSP-Element	Sachkonto	Planansatz
			EUR
			EUR
			EUR
Summe			EUR

Inanspruchnahme einer Verpflichtungs- ermächtigung ☐ ja ☐ nein		Bereits verfügt über	EUR
- in Höhe von	EUR	Somit noch verfügbar	EUR
- Ansatz VE im HHPl.	EUR	Antragssumme lt. Vorlage	EUR
- üpl. / apl.	EUR	Danach noch verfügbar	EUR
		Diese Restmittel werden noch benötigt ☐ ja ☐ nein	
		Die Bewilligung einer üpl. /apl. Aufwendungen / Auszahlungen ist notwendig in Höhe von	EUR
		Deckungsnachweis:	

Jährliche Folgekosten / -kosten nach der Realisierung:

Sichtvermerk, gegebenenfalls Stellungnahme der Stadtkämmerei:

Vorlage relevant für:

☐ Jugendvertretung

☐ Integrationsbeirat

☐ Behindertenbeirat

Begründung:

Gemäß § 43 Abs. 4 GemO ergeht folgende E I L E N T S C H E I D U N G:

Oberbürgermeister Stephan Neher hat die Vergabe von Corona-Schnelltests am 12. April 2021 wie folgt entschieden:

- Firma DBS Beratungs- und Vertriebsgesellschaft, im Lichtle 10, 72108 Rottenburg am Neckar, zum Gesamtpreis von 101.150,00 Euro brutto. Bestellt am 18.03.2021, Liefertermin in Kalenderwoche 15
- Firma Abbott am Wasserrain 28, 50829 Köln, zum Gesamtpreis von 138.337,50 Euro brutto. Bestellt am 18.03.2021, Liefertermin in Kalenderwoche 15
- Firma Paul Horn, Tübingen, zum Gesamtpreis von 57.548 Euro brutto. Bestellt am 18.03.2021, geliefert am 26.03.2021
- Firma DBS Beratungs- und Vertriebsgesellschaft, im Lichtle 10, 72108 Rottenburg am Neckar, zum Gesamtpreis von 20.230,00 Euro brutto. Bestellt am 31.03.2021, geliefert am 06.04.2021.

Finanzierung:

Die Verwaltung geht davon aus, dass die Erstattung der Kosten über die Landesmittel, zumindest in großen Teilen, erfolgt.

Für diese Beschaffungen können außerplanmäßige Aufwendungen entstehen.

Begründung:

Die Test-Strategien für Schulen, Kinderbetreuungseinrichtungen, Bevölkerung und Beschäftigte werden aufgrund stark ansteigender Corona-Fallzahlen ständig weiter ausgeweitet. Kalkuliert war, dass die Bestellung von 25.000 Corona-Schnelltests vom 05.03.2021, Liefertermin 18.03.2021, bis zu den Osterferien ausreichend wäre. Die Testungen von Schüler und Schülerinnen an den Schulen haben sich jedoch wöchentlich stark gesteigert. So wurden im Zeitraum vom

01.03.2021 bis 05.03.2021 1.900 Tests,
08.03.2021 bis 12.03.2021 2.600 Tests,
15.03.2021 bis 19.03.2021 4.000 Tests,

also insgesamt 8.500 Tests durchgeführt. Ab Mitte März wurde außerdem die Testung der Bevölkerung im Jugendhaus ausgeweitet. Am 24.03.2021 wurde die Testung der Bevölkerung in der Zehntscheuer aufgenommen. Nach und nach folgen weitere Testmöglichkeiten in den Ortschaften. Am 22. März 2021 wurden Testungen in den Kindertagesbetreuungseinrichtungen begonnen. Insgesamt werden derzeit (Stand 12. April 2021) ca. 10.000 Testungen/Woche durchgeführt.

Bei der Lieferung der Schnelltests haben sich im März Lieferschwierigkeiten abgezeichnet. Durch eine vorgezogene Lieferung am 17.03.2021 konnte die Testung von den Schulen garantiert werden. Die Öffnung der Zehntscheuer hat sich verzögert, da die restliche Lieferung erst am Dienstag, 23.03.2021 erfolgt ist.

Von den Lieferanten wurde Mitte März signalisiert, dass nur bei zeitnaher Bestellung eine Lieferung weiterer Corona-Schnelltests in Kalenderwoche 15 (Schulbeginn nach den Osterferien) realistisch ist.

Um die angestoßene Test-Strategie zu gewährleisten wurde deshalb am 18.03.2021 von Herrn OB Neher entschieden, weitere Corona-Schnelltests zu beschaffen. Um das Problem von Liefer-schwierigkeiten zu streuen wurden zwei Lieferanten mit der Lieferung von Corona-Schnelltests beauftragt. Bestellt wurden Corona-Schnelltests bei der Firma DBS zum Gesamtpreis von 101.150,00 Euro brutto auf der Grundlage der eingeholten Angebote für die Bestellung am 05.03.2021. Außerdem wurden bei der Firma Abbott Corona-Schnelltests zum gleichen Preis, wie er der Firma Paul Horn für eine deutliche größere Bestellmenge gewährt wurde, zum Gesamtpreis von 138.337,50 Euro brutto bestellt.

In der KW 12 (ab 22. März 2021) haben die ersten Testungen in den Kindertagesbetreuungseinrichtungen sowie in den Ortschaften stattgefunden, weshalb Schnelltests bei der Firma Paul Horn Ende März zum Gesamtpreis von 57.548,00 Euro brutto beschafft wurden.

Vom Land liegt seit 28.03.2021 die Zusage vor, vor Schulbeginn nach den Osterferien insgesamt 11.065 Corona-Schnelltests zur Verfügung zu stellen. Da nicht garantiert ist, dass die Corona-Schnelltests der Landesregierung zum Schulstart zur Verfügung stehen, wurden am 31.03.21 weitere Schnelltests bei der Firma DBS zum Gesamtpreis von 20.230,00 Euro brutto mit Liefertermin 6. April 2021 beschafft.

Beschlussantrag:

Der Gemeinderat nimmt die Eilentscheidung des Oberbürgermeisters vom 12. April 2021 zur Vergabe von Corona-Schnelltests im Zeitraum vom 18.03.21 bis 31.03.21 zur Kenntnis.